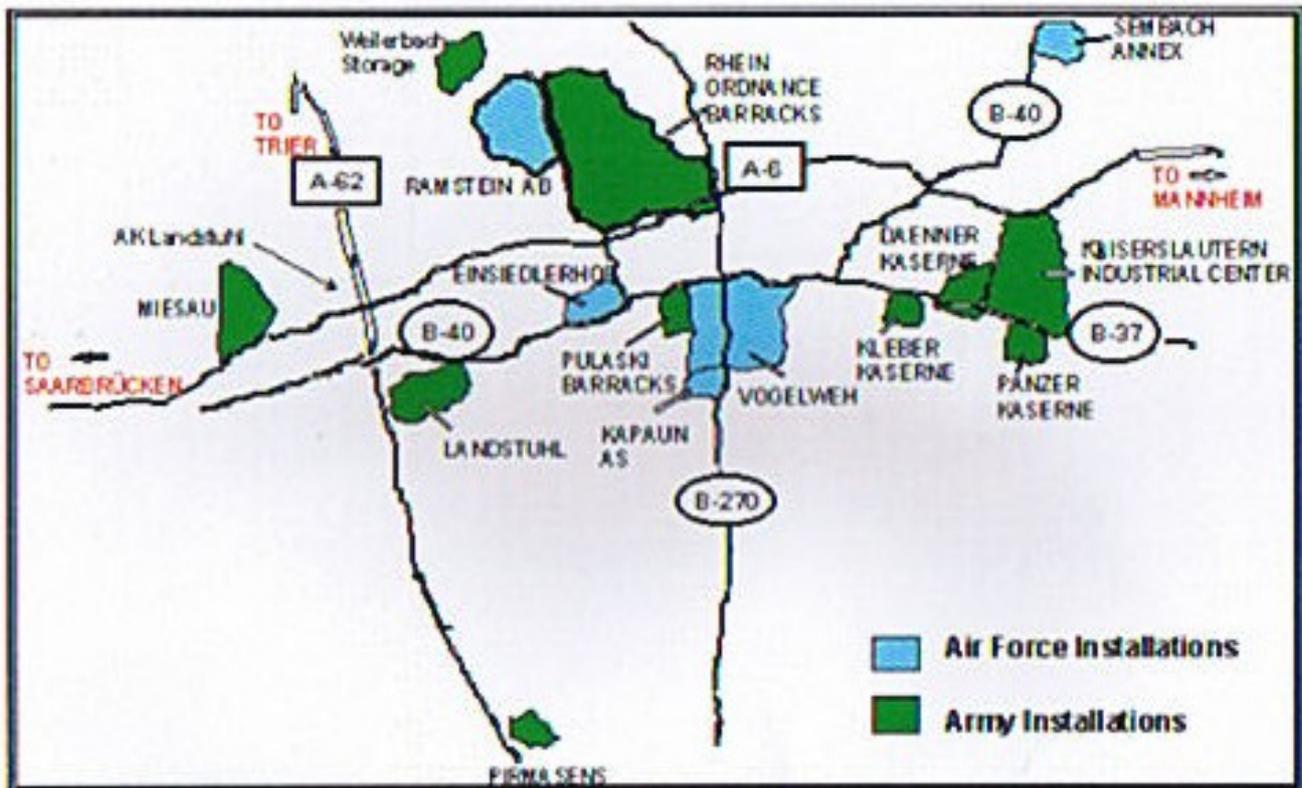


## Die Bedeutung der US-Air Base Ramstein und der US-Militärregion Kaiserslautern für die völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriege der Bush-Administration



## US MILITARY INSTALLATIONS IN THE KAISERSLAUTERN AREA

Übersichtsgrafik und Untertitel stammen aus einer Broschüre der 435<sup>th</sup> Comptroller Squadron:  
"Fiskaljahr 2005, Kaiserslautern U.S. Militärgemeinde, Gesamtauswirkungen auf die Wirtschaft"  
(Anordnung und Ausdehnung der US-Einrichtungen sind geografisch nicht korrekt.)

## Die US-Air Base Ramstein und die Kaiserslautern Military Community

Der 1951-53 erbaute, als NATO-Basis ausgewiesene, aber ausschließlich von der US-Air Force genutzte militärische Großflughafen Ramstein ist die wichtigste US-Militäranlage der **Kaiserslautern Military Community**. Diese ist mit 47.081 US-Staatsbürgern, davon 15.633 Militärs, die **größte US-Militärgemeinde außerhalb der Vereinigten Staaten**. (1) In der westpfälzischen Stadt Kaiserslautern selbst ist in fünf verschiedenen Kasernen das **21<sup>st</sup> Theater Support Command** (das 21. Gebietsunterstützungs-Kommando) untergebracht. Diese **größte Logistik-Einheit der US-Army in Europa** ist für den Transport aller in Europa stationierten Verbände der US-Army und ihre Versorgung mit Nachschub jeder Art (Fahrzeuge, Waffen, Munition, Verpflegung) an ihren jeweiligen Einsatzorten – auch in Afghanistan und im Irak – zuständig. Von Ende 2003 bis August 2005 wurden mehr als 30.000 Fahrzeuge und über 45.000 US-Soldaten mit ihrer Ausrüstung in den Irak transportiert. (2)

Neben mehreren Depots für Militärfahrzeuge jeder Art in den Wäldern rund um die Stadt liegen im Kreis Kaiserslautern auch das **Miesau Army Depot** und sein nur durch eine Straße von der Air Base Ramstein getrenntes **Nebenlager Weilerbach**. Beide Lager zusammen bilden mit etwa 44 km<sup>2</sup> **das größte Waffen- und Munitionslager der Welt**. In über 3000 Munitionsbunkern in ausgedehnten Waldgebieten lagern Waffen und Munition jeder Art. Sie werden dort auch gewartet und versandfertig gemacht. So stammen zum Beispiel 90 Prozent der in Afghanistan und im Irak verfeuerten Munition für Handfeuerwaffen aus Miesau und Weilerbach. (3.1) **Auf der Air Base Ramstein selbst befindet sich das größte US-Atomwaffenlager außerhalb der Vereinigten Staaten mit 130 B 61-Atombomben**, die in dort noch vorhandenen Schutzbunkern für Kampffjets in versenkbaren Waffenlagerungsgrüften einsatzbereit gehalten werden. (3.2)

Auf dem Kirchberg bei Landstuhl wurde das **Landstuhl Regional Medical Center, das größte US-Militärkrankenhaus außerhalb der Vereinigten Staaten**, auf dem Gelände einer ehemaligen Wehrmachtskaserne und einer geplanten Adolf-Hitler-Schule gebaut. Es verfügt über einen eigenen Hubschrauber-Landeplatz. Alle über Ramstein eingeflogenen verwundeten und toten GIs aus den US-Angriffskriegen in Afghanistan und im Irak werden dort eingeliefert und versorgt bzw. so hergerichtet, dass sie in die USA weiter transportiert werden können. In dem US-Hospital in Landstuhl wurden schon über 37.000 Verwundete aus beiden Kriegen behandelt, das sind 2 bis 3 komplette US-Divisionen. (4)

Das Herzstück dieser geballten Militärmacht ist natürlich die **Ramstein Air Base** der US-Air Force. Für diesen Flughafen wurde die Westpfälzische Moorniederung, eine der natürliche Landschaften der Pfalz, völlig zerstört. Er erstreckt sich heute von Ramstein bis zu dem Kaiserslauterer Stadtteil Einsiedlerhof. Seit dem Bau der zweiten Startbahn ist er von der vorbeiführenden Autobahn Kaiserslautern-Saarbrücken gut einzusehen.

Auf der Air Base Ramstein befindet sich das **Hauptquartier der US-Air Force Europa / HQ USAFE**, dem US-Geschwader u. a. auf folgenden Flugplätzen unterstehen: RAF Croughton, RAF Mildenhall und RAF Lakenheath, alle Großbritannien – Lajes Air Station, Portugal (Azoren) – Aviano AB, Italien – Incirlik AB, Türkei – Ramstein AB und Spangdahlem AB, Deutschland. (5) In Ramstein ist auch das **Air Component Command Ramstein / CC-Air HQ Ramstein** (das Hauptquartier der NATO-Luftstreitkräfte im nördlichen Europa) zu Hause. Es ist jetzt auch für alle Flüge nach und über Afghanistan zuständig. Der Kommandeur der USAFE, derzeit General Tom Hobbins, ist in Personalunion auch Kommandeur des Ramsteiner NATO-Kommandos. Hobbins war von 1998-2000 Operationschef in Ramstein und hat von dort aus während des Kosovo-Krieges alle Luftschläge gegen die Serben geleitet. (6)

Nach dem **Ausbau (zweite Start- und Landebahn für Großtransporter, Instrumenten-anflugsystem CAT III für Landungen bei schlechtesten Sichtbedingungen, neues vollautomatisches Frachtterminal und neues Passagierterminal, das zur Zeit monatlich 30.000 militärische und zivile Fluggäste abfertigt, modernster Wartungshangar für das größte Transportflugzeug der US-Air Force, die Galaxy, Hotel mit 350 Appartements und größtes US-Einkaufszentrum in Europa)**, in den auch über 370 Mio Euro deutsche Steuergelder geflossen sind, und der Verlegung des bisher über Frankfurt abgewickelten US-Militärflugbetriebs nach Ramstein ist dieser Militärflughafen zum **größten Luftdrehkreuz der US-Streitkräfte außerhalb der Vereinigten Staaten** geworden (ca. 29.600 Starts und Landungen im Jahr 2006). Ein Kommandeur des in Ramstein stationierten 86<sup>th</sup> Airlift Wing (Transportgeschwaders), nannte die **Air Base Ramstein die "größte, verkehrsreichste, beste und eine der wichtigsten, wenn nicht die wichtigste Militärbasis der Welt"**. (7)

Im November 2005 wurde in Ramstein ein **Warfighting Headquarters der USAFE** (Kriegshauptquartier) eingerichtet, das jederzeit innerhalb von nur sieben Stunden Luftschläge gegen Ziele in Europa (einschließlich Russlands), in fast ganz Afrika und im westlichen Asien – also auch in Afghanistan, im Irak und im Iran – organisieren kann. (8)

Das **Air Mobility Operations Control Center / AMOCC** (Kontrollzentrum für Lufttransport-Operationen) koordiniert alle Lufttransporte – auch für die Kriege in Afghanistan und im Irak – die zu 90-95 Prozent über Ramstein abgewickelt werden. (9) So wurden fast 100.000 Soldaten der USA und der Koalition zu mehr als 2.100 Einsätzen geflogen. (10)

Auf der Air Base Ramstein ist auch die **19<sup>th</sup> Battlefield Coordination Detachment / BCD** (Schlachtfeld-Koordinations-Abteilung) der US-Army stationiert. Sie gibt alle Anfragen, die Luftunterstützung für Bodentruppen in Afghanistan oder im Irak anfordern, an die USAFE weiter – 15.000 bis Anfang August 06 – die dann die Einsätze anordnet. (11)

Von Ramstein aus werden auch die **Übungsflüge der A-10 und F-16 Kampffjets** aus Spangdahlem koordiniert. In der **TRA Lauter** (reservierter Übungsraum über der Westpfalz und dem Saarland) werden Luftkämpfe und über den **Polygonen** (Radarstationen in der Westpfalz und im angrenzenden Frankreich, die feindliche Luftabwehrstellungen simulieren) Angriffe auf Bodenziele trainiert. **US-Kampfflugzeuge aus Spangdahlem wurden und werden in Afghanistan und im Irak eingesetzt**. (12) Der häufig bis in die Nachtstunden andauernde Flugbetrieb, der von Ramstein und Spangdahlem ausgeht, setzt die Bewohner der Westpfalz und des Saarlandes einem unerträglichen **Fluglärmterror** und **ständigen Gefährdungen** durch Schadstoffe oder drohende Abstürze aus.

Auf der Air Base Ramstein hat das **FBI** (US-Bundespolizei) eine Außenstelle für Kriseneinsätze in Europa, Afrika und im Mittleren Osten eingerichtet. (13) Ramstein wird bei **Verschleppungsflügen der CIA** für Zwischenlandungen und Umladeaktionen genutzt. (14)

Die US-Air Base Ramstein wurde am längsten (fast drei Jahre) von Soldaten der Bundeswehr bewacht. **Deutsche Wachsoldaten haben jährlich 9.000 GIs für insgesamt 2 Millionen Einsatztage in Afghanistan oder im Irak freigestellt**. (15)

(1) Zahlen aus einer Zusammenstellung des 435<sup>th</sup> Comptroller Squadron, Fiskaljahr 2005

(2) STARS AND STRIPES, (US-Militärzeitung für Europa und den Pazifik, <http://www.estripes.com>), 14.08.05

(3.1) KAISERSLAUTERN AMERICAN, (US-Militärzeitung, <http://www.kaiserslauternamerican.com>), 28.07.05

(3.2) U. S. Nuclear Weapons in Europe, ( <http://www.nukestrat.com/us/afn/nato.htm> )

(4) STARS AND STRIPES, 11.02.06,

(5) Website der USAFE ( <http://www.usafe.af.mil/> unter Units )

(6) STARS AND STRIPES, 24.04.06

(7) KAISERSLAUTERN AMERICAN, 27.01.06

(8) STARS AND STRIPES, 02.11.05)

(9) KAISERSLAUTERN AMERICAN, 17.03.06

(10) KAISERSLAUTERN AMERICAN, 07.04.06

(11) STARS AND STRIPES, 01.08.06

(12) STARS AND STRIPES, 13.09.06

(13) STARS AND STRIPES, 16.09.06

(14) Bericht von amnesty international: Below the radar – Secret flights to torture and "disappearance"

(15) Air Force Print News Today ( <http://www.af.mil/> ), 29.09.06

## Was wir mit dieser Zusammenstellung erreichen wollen

Immer wieder stellen wir im Gespräch mit sonst gut informierten Menschen – auch aus der Westpfalz und dem Saarland – fest, dass die Bedeutung der US-Air Base Ramstein und der US-Militärregion Kaiserslautern für die weltweite Strategie und die völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriege der Bush-Administration völlig unterschätzt wird. Einzelne Fakten, die wir alle schon ausführlich in vielen LP-Ausgaben behandelt haben, sind zwar einzelnen Interessierten bekannt, aber das ganze Ausmaß der militärischen Verquickung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz mit dem US-Militär wird nur in dieser verdichteten Zusammenschau wirklich deutlich.

Wir hoffen, dass es uns damit endlich gelingt, alle friedliebenden Mitmenschen und wichtige Gremien der Friedensbewegung auf die zentrale Rolle aufmerksam zu machen, die Ramstein und die Militärregion Kaiserslautern in den laufenden US-Angriffskriegen spielen und in den bereits geplanten kommenden auch weiterhin spielen werden, wenn wir es nicht gemeinsam schaffen, das verfassungswidrige Treiben des US-Militärs auf unserem Boden zu beenden.

Das ist auch das Anliegen des Ramsteiner Appells, der zwar von Bürger- und Friedensinitiativen der Westpfalz ausgegangen ist, aber für alle Militärbasen in der Bundesrepublik und den gesamten deutschen Luftraum gilt, gleichgültig wer dort verfassungswidrige Vorbereitungen auf Angriffskriege betreibt. Wir rufen alle friedliebenden Menschen und die Friedensbewegung auf, ihn zu einem gemeinsamen Anliegen zu machen und überall Unterschriften zu sammeln.

### **Ramsteiner Appell**

#### **Angriffskriege sind verfassungswidrig – von deutschem Boden darf kein Krieg ausgehen!**

Wir Bürgerinnen und Bürger fordern alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf, die Nutzung von Militärbasen auf unserem Territorium und die Einbeziehung des Luftraums über der Bundesrepublik zur Vorbereitung und Führung von völkerrechts- und grundgesetzwidrigen Angriffskriegen sofort durch einen Beschluss unserer Volksvertretung zu verbieten, wie es der Artikel 26 unseres Grundgesetzes zwingend vorschreibt.

Der Krefelder Appell haben Hunderttausende unterzeichnet. Schon bald werden 5.000 Bürgerinnen und Bürger den Ramsteiner Appell unterschrieben haben. Wenn viele mithelfen, werden auch viele Unterschriften zusammen kommen. Nähere Informationen und eine Unterschriftenliste zum Ausdrucken finden Sie unter [www.ramsteiner-appell.de](http://www.ramsteiner-appell.de). Gemeinsam können wir unser Parlament dazu bringen, unserer Verfassung wieder Geltung zu verschaffen, damit die Bundesrepublik auch de facto ein souveräner Staat wird.

---

#### **Wichtige Telefonnummern**

Luftwaffenamt Köln, gebührenfrei unter der Nummer	0800 / 8620730
Verbindungsbüro Flugplatz Ramstein	06371 / 952655
Innenministerium RLP –Flugbetrieb	06131 / 163382
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz Mainz	06131 / 164700
Bürgertelefon Verteidigungsministerium Berlin	01888 / 242424

---

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**